

Informationsbulletin: Begleitetes Selbststudium (best)

In der westlichen Medizin wendet die Biomedica Zürich bei ab 2011 startenden Modulen nun ebenfalls das begleitete Selbststudium "best" an. In den Diplombildungen der Traditionellen Chinesischen Medizin, der Fussreflexzonen und der Klassischen Massage haben sich diese formulierten, das Studium begleitenden Arbeiten, sehr bewährt.

Während die Hausaufgaben durch individuelle Lernmethoden gelöst werden (lesen, abfragen, schreiben, memorisieren etc.) ist das best durch vorgegebene Methoden und seine Überprüfbarkeit geprägt.

Gute Gründe haben uns damals bewogen mit diesem Model zu starten und wir wurden bestärkt, dies immer mehr auszuweiten. Die positiven Rückmeldungen der Studierenden, die Bestärkung durch die Qualitätsstelle eduQua und durch immer mehr "Nachahmer", vollenden wir nun dieses Konzept.

Die Vorteile:

1. Die Studierenden lernen und vertiefen den Stoff mit modernen Lernmethoden der Erwachsenenbildung (lernen durch recherchieren, besprechen, analysieren, schreiben, reden).
2. Die Absolventen erhalten am Ende der Ausbildung die doppelte Stundenzahl ausgewiesen (ab 2011 startende Module!)

Die Arbeiten in der westlichen Medizin sind pro Modul in sich abgeschlossen und gehören zum Unterricht. Für allfällige Vorbereitungen bei Gruppenarbeiten, wird im Unterricht Zeit zur Verfügung gestellt.